



Niederschrift

über die

21. Sitzung des Krankenhausausschusses des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Die Sitzung findet als gemeinsame Sitzung mit dem Bauausschuss statt.

Sitzungstermin:	Donnerstag, den 30.01.2014
Sitzungsbeginn:	09:00 Uhr
Sitzungsende:	10:17 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen

Anwesend sind:

Landrat

Eberhard Irlinger

stellv. Landrat

Kreisrat Manfred Bachmayer

CSU-Fraktion

Kreisrat Andreas Galster

Kreisrat Waldemar Kleetz

Kreisrat Matthias DÜthorn

Kreisrat Karlheinz Seitz

Kreisrätin Dr. Ute Salzner

SPD-Fraktion

Kreisrat Konrad Gubo

Kreisrat Paul Neudörfer

Kreisrätin Birgit Rigoll

Kreisrätin Rosemarie Schmitt

FW-Fraktion

Kreisrat Gerald Brehm

Kreisrätin Irene Häusler

Kreisrat Hans Mitschke

(bis 10:03 Uhr, vor der Beschlussfassung)

Fraktion B90/Grüne

Kreisrätin Irmgard Conrad

FDP-Fraktion

Kreisrat Jörg Rohde

Gäste/Sachverständige

Albert Prickarz

Marcus Hartl

Hans-Jörg Papke

Thomas Vogl

Ulrich Krampe

Ralf-Dieter Böhme

(BPM Bau- und Projektmanagement Hartl GmbH)

(BPM Bau- und Projektmanagement Hartl GmbH)

(BPM Bau- und Projektmanagement Hartl GmbH)

(Krampe-Schmidt Architekten GmbH)

(Krampe-Schmidt Architekten GmbH)

Verwaltung

Verwaltungsdirektor Dieter Sperber

Verwaltungsamtsrat Marcus Schlemmer

Verwaltungsdirektor Wilhelm Schmidt

Regierungsdirektor Wolfgang Fischer

Kreisbaumeister Thomas Lux

Verwaltungsamtsrat Dietmar Pimpl

Verwaltungsrat Gerhard Zinser

Chefarzt Dr. Hans-Joachim Laugwitz

Pflegedienstleiterin Bianca Dotterweich

Beschäftigte Susanne Wollenschläger

Verwaltungsamtsrat Norbert Walter

Schriftführerin

Verwaltungsoberssekretärin Paulina Lettenmeier

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Kreiskrankenhaus St. Anna Höchstadt a. d. Aisch; Bauliche Maßnahmen zur Strukturverbesserung und hygienischen Optimierung; Maßnahmebeschluss.

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 17.01.2014; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

Öffentliche Sitzung

Kreiskrankenhaus St. Anna Höchststadt a. d. Aisch; Bauliche Maßnahmen zur Strukturverbesserung und hygienischen Optimierung; Maßnahmebeschluss:

Den Mitgliedern des Krankenhausausschusses ist zu diesem Tagesordnungspunkt eine umfangreiche Sitzungsvorlage zugegangen, welche von Landrat Irlinger nochmals zusammengefasst wird. Dabei macht er deutlich, dass mit dem Konzept über die baulichen Maßnahmen eine weitere wesentliche Säule zur Sicherung des Kreiskrankenhauses St. Anna geschaffen worden sei. Damit könne es umfassend auf die Anforderungen der Zukunft ausgerichtet werden, um auch weiterhin die Grund- und Regelversorgung im Landkreis zu gewährleisten. Die Kosten beliefen sich nach derzeitigem Stand auf 21,515 Millionen Euro. Wobei der Landkreis, nachdem abzusehen sei, dass die bisher geltende sogenannte örtliche Beteiligung abgeschafft werde, im günstigsten Fall lediglich einen Eigenbetrag in Höhe von 2,988 Millionen Euro leisten müsse. Landrat Irlinger erklärt weiterhin, stimmen der Krankenhausausschuss, Bauausschuss und Kreistag der Maßnahme, welche im Übrigen im laufenden Betrieb geschehen solle, zu, werde zeitnah ein Antrag auf Vorwegfestlegung zur Aufnahme in das Jahreskrankenhausbauprogramm gestellt. Bei einer positiven Entscheidung durch den Ministerrat der bayerischen Staatsregierung müsse eine Bau- und Ausstattungsplanung bis Ende dieses Jahres erarbeitet und abgegeben werden. Nach einer entsprechenden Prüfung durch die Regierung von Mittelfranken wäre dann mit einer fachlichen Billigung im Frühsommer 2015 zu rechnen.

Die einzelnen Baumaßnahmen im Bestandsgebäude sowie die erdgeschossige Erweiterung im Bereich des Innenhofs werden von Herrn Hartl und Herrn Krampe näher vorgestellt. Auf die beiliegende Anlage wird verwiesen.

Diesen Ausführungen schließt sich eine längere Diskussion an, in deren Verlauf Herr Hartl auf Nachfrage mitteilt, dass mit einer Bauzeit von voraussichtlich 2,5 Jahren zu rechnen sei und Kreisrat Brehm vorschlägt, im Rahmen der städtebaulichen Gestaltung die zwei älteren derzeit noch bestehenden Häuser in der Kellerstraße in die Überlegungen hinsichtlich des Umgriffs des Kreiskrankenhauses St. Anna miteinzubeziehen. Die Stadt Höchststadt a. d. Aisch sei an einer entsprechenden Zusammenarbeit mit dem Landkreis interessiert. Auch könne für die Dauer der Baumaßnahmen eine Praxis im benachbarten Gesundheitszentrum zur Verfügung gestellt werden.

Der Krankenhausausschuss empfiehlt dem Kreistag schließlich folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Landkreis strebt die Baumaßnahme „Maßnahmen zur Strukturverbesserung und hygienischen Optimierung am Kreiskrankenhaus St. Anna Höchststadt a. d. Aisch“ entsprechend den Plänen des Architekturbüros Krampe-Schmidt an.
2. Die Gesamtkosten belaufen sich derzeit auf 21,515 Millionen Euro (Kostenstand Januar 2014).
3. Die Realisierung soll in dem Umfang erfolgen, in dem die Maßnahme in ein Jahreskrankenhausbauprogramm des Freistaates Bayern aufgenommen, förderrechtlich gebilligt und nach Krankenhausfinanzierungsrecht gefördert wird.
4. Zur Sicherstellung der Fortführung der Planung im Jahr 2014 wird der Haushaltsansatz bei Haushaltsstelle 1.5100.9400 von 400.000 Euro um 1.000.000 Euro erhöht.

5. Die Verwaltung des Landratsamtes und die Betriebsleitung des Kreiskrankenhauses St. Anna werden beauftragt, die entsprechenden Schritte in die Wege zu leiten und insbesondere den Antrag für die Aufnahme in ein Jahreskrankenhausbauprogramm zu stellen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen

Ja: 13 Nein: 1 Anwesend: 14

Erlangen, 31.01.2014

Eberhard Irlinger
Landrat

Paulina Lettenmeier
Verwaltungsobersekretärin



BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchststadt an der Aisch

Kreiskrankenhaus St. Anna Höchststadt a. d. Aisch Strukturverbesserung und hygienische Optimierung

Projektvorstellung im Bauausschuss / Krankenhausausschuss am 30.01.2014

GEMEINSAM BRINGEN WIR IHRE PROJEKTE SICHER ANS ZIEL.

Marcus Hartl

Dipl.-Ing. (FH)

Geschäftsführer

DVP-zert. Projektmanager

Hans-Jörg Papke

Dipl.-Ing. (FH)

Projektleiter

Inhalt

- Förderablauf
- Ausgangssituation
- Planungsvorgaben
- Bestandssituation
- Planung (Erläuterung AB Krampe/Schmidt)
- Kosten
- Termine



Förderablauf nach Bayerischem Krankenhausgesetz (BayKHG)

1. Schwachstellenanalyse und Bettenbedarfsfeststellung
2. Erstellung Funktions- und Raumprogramm
3. Finanzielle Absicherung durch Vorwegfestlegung in ein Bayerisches Jahreskrankenhausbauprogramm
4. Erstellung Förderantrag (Bau- und Ausstattungsplanung)



Ausgangssituation

- Bedarfsfeststellung vom 26.11.2011 über 80 Betten Fachrichtung Chirurgie, Innere Medizin und Hals-Nasen-Ohrenheilkunde liegt vor
- Funktions- und Raumprogramm nach DIN 13080 mit Schwachstellenanalyse des Büros Prograded mit Stand vom 14.06.13 ist erstellt
- Abstimmung mit und Freigabe des Funktions- und Raumprogramm durch das Ministerium für Gesundheit und Pflege, erfolgte am 14.06.13
- Flächendefizit von ca 358 m² wurde anerkannt
- Grundzüge des Vorentwurfs wurden am 11.11.2013 mit dem Ministerium für Gesundheit und Pflege abgestimmt



Planungsvorgaben

- Beseitigung des Flächendefizites
- Neuorganisation der Aufnahme und Funktionsdiagnostik
- Ergänzung fehlender Räume Endoskopie
- Schaffung abgeschlossener Intensivabteilung mit Anbindung Aufwachraum
- Teilsanierung der Allgemeinpflege
- Umbau der zentralen Sterilgutversorgung (ZSVA)
- Optimierung der Funktionsabläufe
- OP- Abteilung und Bereich Röntgen verbleiben wie Bestand





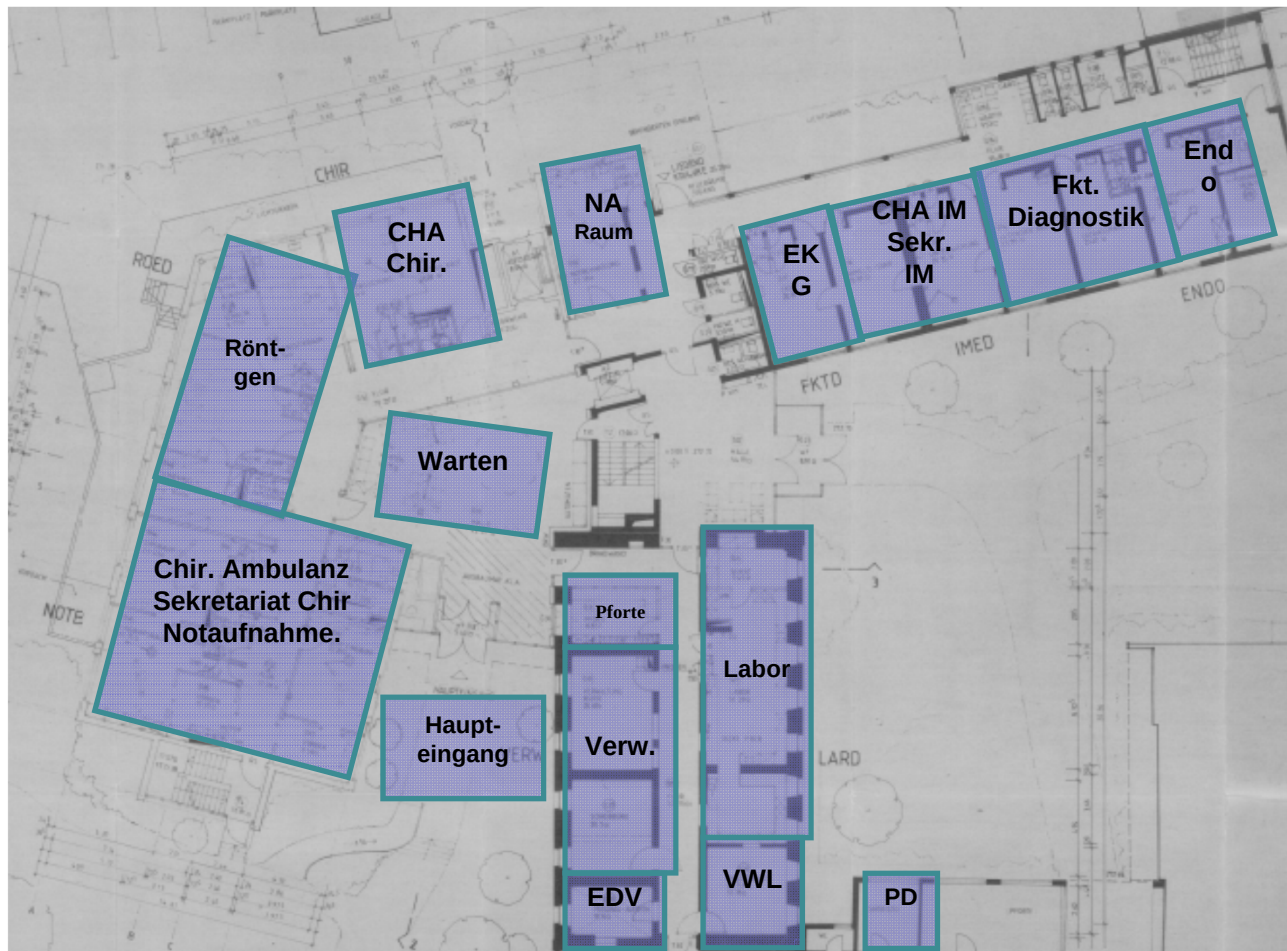
BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchststadt an der Aisch

Bestand EG





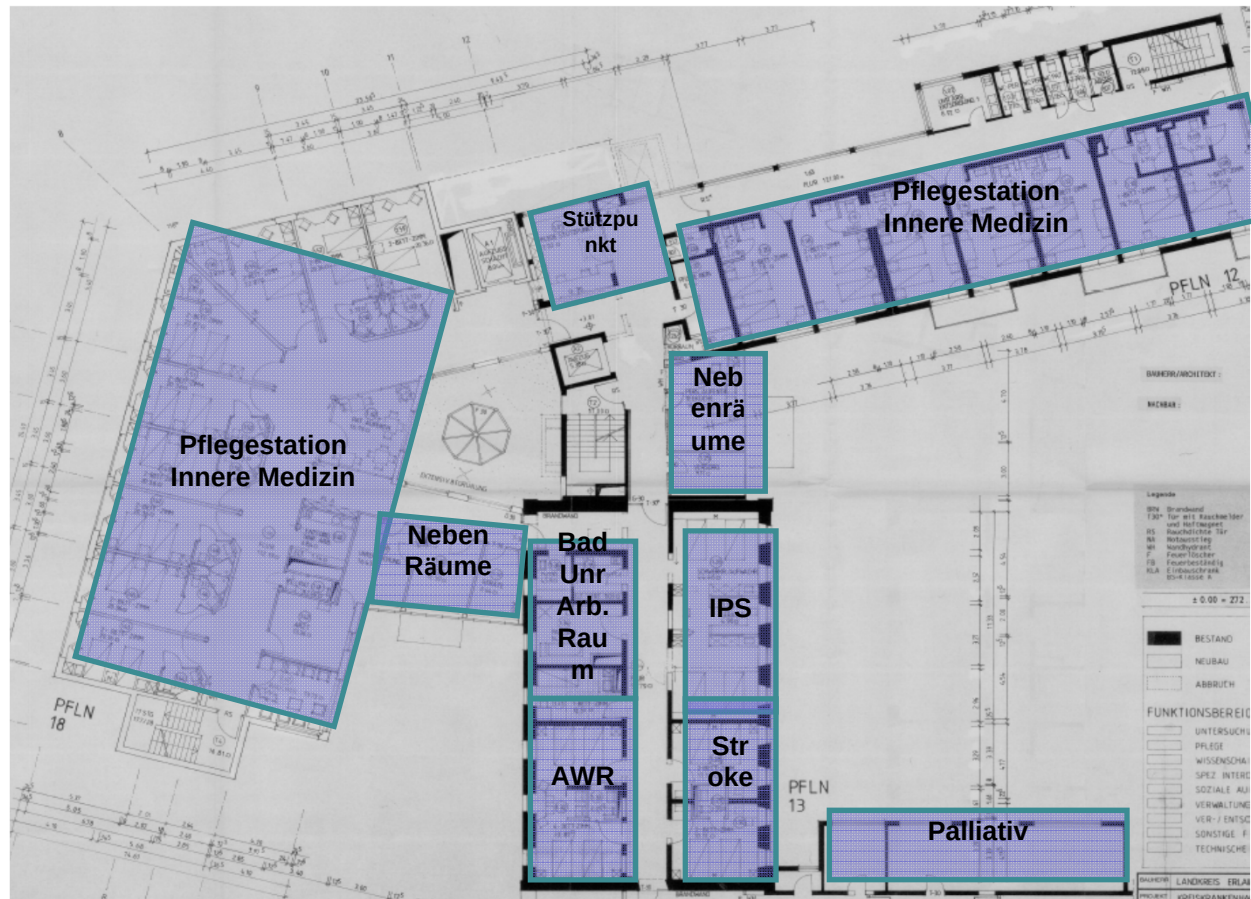
BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchststadt an der Aisch

Bestand 1. OG





BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchstadt an der Aisch

Bestand 2. OG





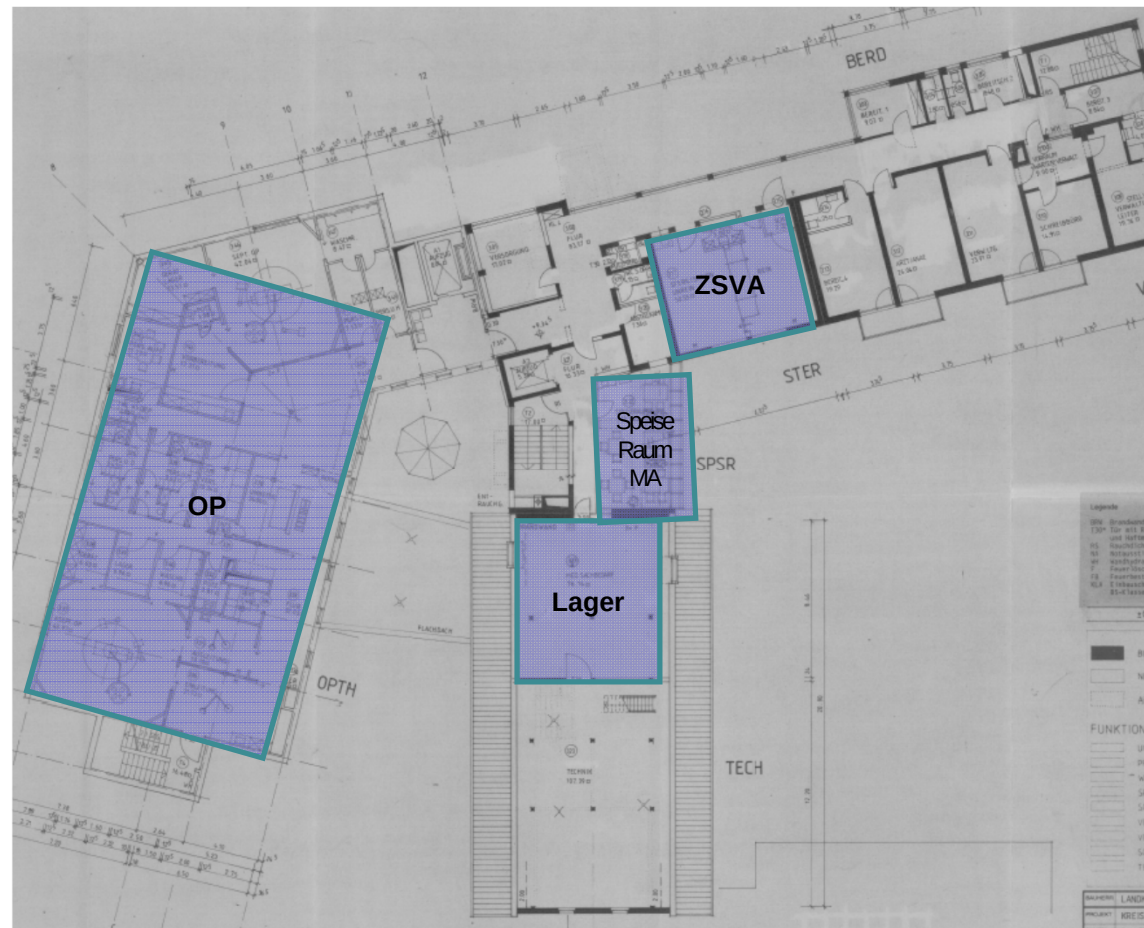
BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



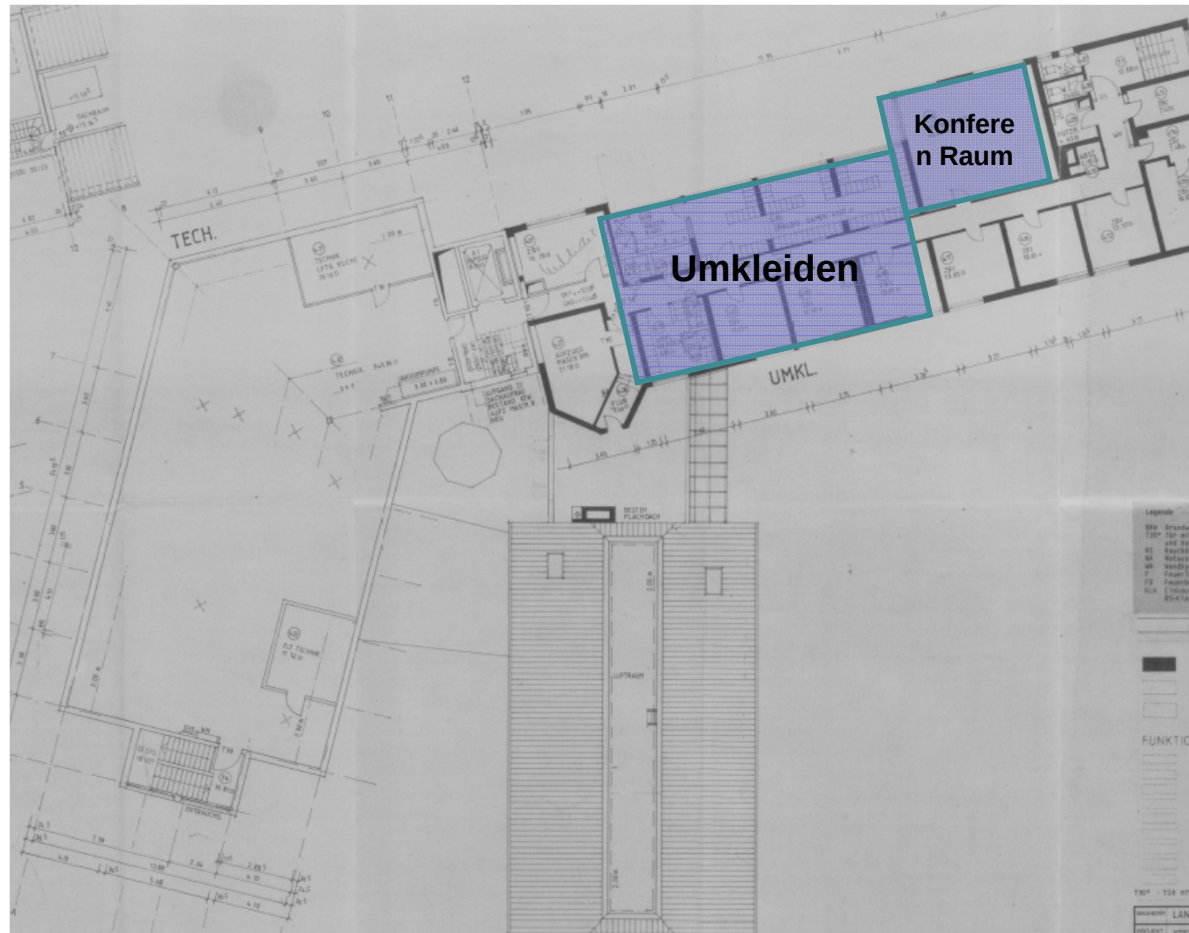
KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchstadt an der Aisch

Bestand 3. OG





Bestand 4. OG





BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchststadt an der Aisch

Neuplanung



Pläne pdf



Ergebnis Planung

- Notaufnahme, Intensiv, Röntgen, Endoskopie und Funktionsdiagnostik auf einer Ebene
- Flächendefizite sind beseitigt
- Besucher-, Patienten- und Versorgungswege werden optimiert
- Die baulich bedingten hygienischen Mängel sind abgestellt
- Veranstaltungs-/Tagungsraum mit Cafeteria bildet neuen Anziehungspunkt



Kosten (Stand Januar 2014)

- Gesamtkosten 21.515.000 €
- Davon
 - förderfähig Art 11,Abs1, Nr 1 16.253.500 €
 - förderfähig Art 11,Abs1, Nr 2+3 1.560.000 €
 - Förderfähig Art 12 713.000 €
 - Nichtförderfähig 2.720.500 €
 - Erhaltungsaufwand 268.000 €
- Eigenmittel des LKR (Erhaltungsaufwand+Nichtförderfähig) 2.988.500 €
- Zzgl. eventueller örtlicher Beteiligung
- Zzgl. eventueller Vor- und Zwischenfinanzierung



Termine

Abgabe Antrag auf Vorwegfestlegung (Kostenstand Jan. 2014)	Februar	2014
Beschluss des Ministerrates zu Aufnahme	Juli	2014
Abgabe HU-Bau	Dezember	2014
Fachliche Billigung	April	2014
Ausführungsplanung	Februar 2015	September 2015
Ausschreibung und Vergabe	Juni 2015	November 2015
Baudurchführung ab	August 2015	

**Termine abhängig von Einordnung JKHBPr und
Entscheidung BH zum Maßnahmebeginn**





BPM

BAU- UND PROJEKTMANAGEMENT
HARTL GMBH



KREISKRANKENHAUS ST. ANNA
Höchstadt an der Aisch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





Vorentwurf

Strukturelle und hygienische
Optimierung

Luftbild



Lageplan



Grundriss KG



Grundriss EG



Grundriss 1. OG



Grundriss 2. OG



Grundriss 3. OG



Grundriss 4. OG



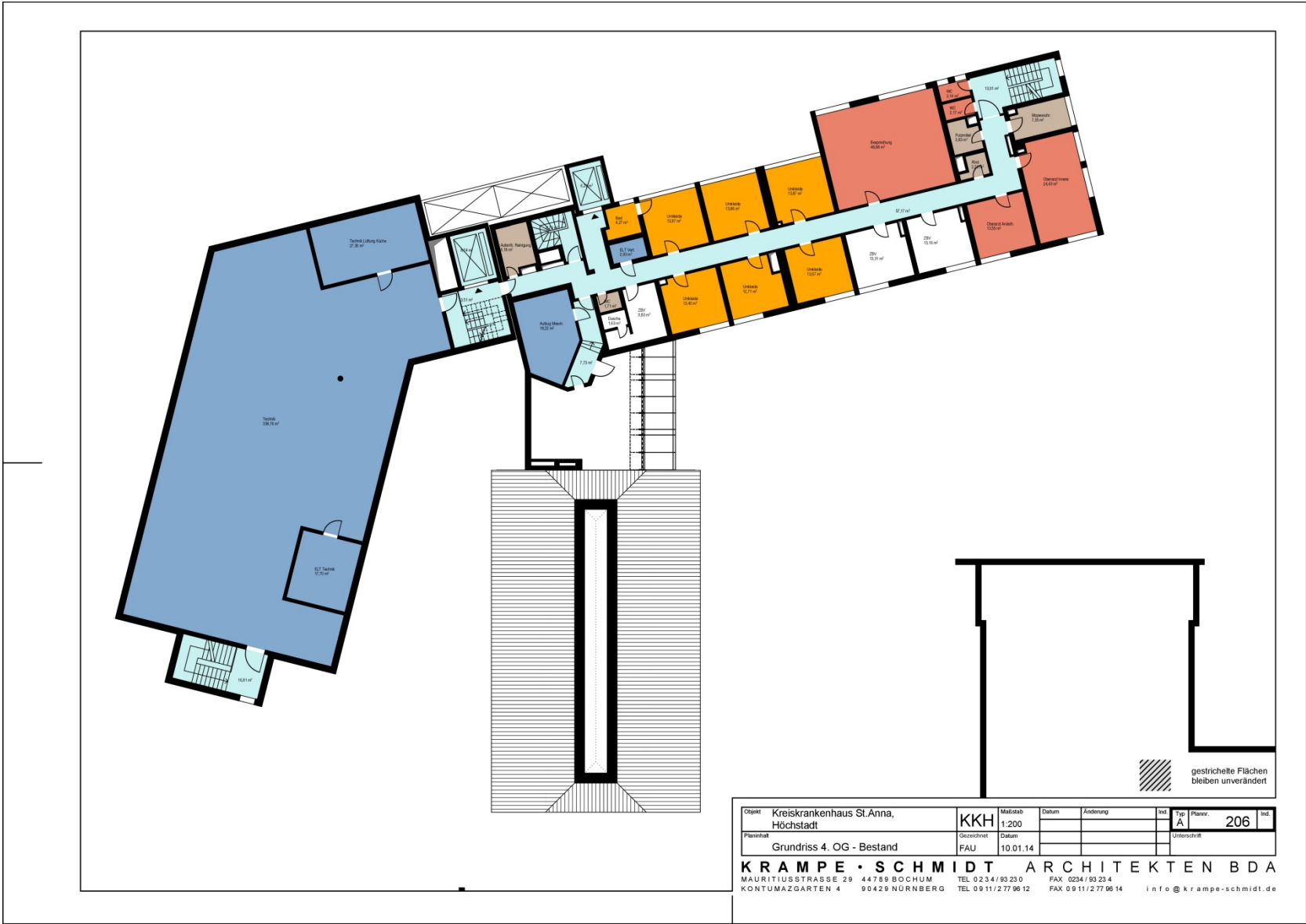












Objekt	Kreiskrankenhaus St. Anna, Höchststadt	KKH	Maßstab: 1:200	Datum	Änderung	Ind.	Typ	Plannr.	Ind.
Planinhalt	Grundriss 4. OG - Bestand	FAU	Datum	10.01.14			A	206	
								Unterschrift:	

KRAMPE · SCHMIDT ARCHITEKTEN BDA
MAURITIUSSTRASSE 29 44789 BOCHUM TEL 0234 / 93 23 0 FAX 0234 / 93 23 4
KONTUMAZGARTEN 4 90429 NÜRNBERG TEL 0911/277 96 12 FAX 0911/277 96 14 info@krampe-schmidt.de